BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Ortsgruppe Hillscheid des OV Höhr-Grenzhausen

Energiewende JETZT! Regenerative Energiekonzepte & Bürgerbeteiligung

Nach intensiver Vorbereitung durch die Ortsgruppe der Grünen in Hillscheid öffnete am 30.März 2023 das neue Kulturcafé ‚Ahl Schul' seine Pforten für die Veranstaltung „Energiewende JETZT! Regenerative Energiekonzepte & Bürgerbeteiligung". Das Interesse an diesem Thema war außerordentlich groß, das Kulturcafé platzte aus allen Nähten.

Thomas Müller von der Genossenschaft ‚Neue Energie Bendorf' stellte die Möglichkeiten des genossenschaftlichen Zusammenschlusses von Privatpersonen und/oder Kommunen dar, um in eigener Verantwortung regenerative Energie zu erzeugen und zu verwalten, sodass Betrieb und Ertrag der Anlagen in der Hand der Bürger:innen und der Kommunen verbleiben kann.

Carmen Bohlender, Mitglied im Stadtrat für BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Vallendar, erläuterte die Entstehungsgeschichte der geplanten Windkraft-Anlagen Vallendar und legte die Potentiale sowie die ökonomischen und ökologischen Herausforderungen dar. Sehr deutlich wurde, dass dieses kontrovers diskutierte Thema einer politischen Entscheidung bedarf, die von der Öffentlichkeit mitgetragen wird. Unerlässlich ist hierfür eine breit angelegte offene Informationspolitik.

Prof. Dr. Peter Heck (Umwelt-Campus Birkenfeld) stellte ebenfalls eindrücklich dar, dass es einer deutlichen Entscheidung der politischen Akteure bedarf, um erfolgreiche Prozesse auf dem Weg zu einer ressourcenschonenden, nachhaltigen und ökologisch sinnvollen Energiewirtschaft anzugehen. Auf welchem Wege dies gelingen kann, erläuterte er in seinem fachlich anspruchsvollen und humorvollen Vortrag mit vielfältigen Beispielen. Als Fazit stellte Prof. Heck fest, dass die Festlegung auf eine einzige Form der regenerativen Energiegewinnung zumeist nicht ausreichend ist. Insbesondere eine kluge Kombination verschiedener Energieressourcen (private und öffentliche Photovoltaik, Fern-/Nahwärme, Biogas, Kläranlagen und auch Windkraft), die vor Ort möglich sind, können nach und nach zu einer wirtschaftlich zufriedenstellenden Unabhängigkeit der Energieerzeugung führen. Die Wertschöpfung bliebe vor Ort. Nach Ablauf seiner Redezeit wurde Prof. Heck vom Publikum gebeten, weiter zu referieren, was er gerne tat.

In der daran anschließenden lebhaften Diskussion konnten Fragen zur privaten und öffentlichen Energieerzeugung und -nutzung weiter geklärt werden. Auch hier antworteten die Referierenden ausführlich und kompetent. Den deutlich größten Anteil hatten dabei Fragen und Stellungnahmen zum geplanten Windkraftprojekt der Stadt Vallendar. Dabei wurde sehr deutlich, dass die Nachbargemeinden stärker in die Planung eingebunden werden müssen. Das hier bestehende Kommunikationsdefizit versuchte Carmen Bohlender unterstützt von Verbandsgemeindebürgermeister Thilo Becker auszugleichen. Der Ortsbürgermeister von Hillscheid konnte wegen Abwesenheit keine Stellung beziehen.

Im Kulturcafé wurde nach Abschluss der Veranstaltung bei kühlen Getränken noch weiter angeregt diskutiert.

Die Ortsgruppe Hillscheid von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bedankt sich sehr herzlich bei den Referent:innen für die informativen Anregungen. Unser ausdrücklicher Dank gilt den beiden Moderator:innen Dagmar Behncke-Heuser und Marlon Wrasse (beide aus unserem Ortsverband VG Höhr-Grenzhausen). Das neue Kulturcafé „Ahl Schul" bot einen hervorragenden Rahmen für die Veranstaltung. Vielen Dank auch hierfür!